



Gastric banding

Das Magenband verringert das Sättigungsgefühl durch Einschnürung des Mageneinganges und verringert durch Einengung der Passage die mögliche Nahrungszufuhr. Hierzu implantieren Chirurgen laparoskopisch (via Bauchspiegelung) minimal invasiv eine Kunststoffmanschette („Magenband“), deren Weite auch nachträglich noch anpassbar ist. Das Magenband steht über einen Kunststoffschlauch mit einem Reservoir unter der Haut in Verbindung. Über dieses Reservoir kann das Magenband mehr oder weniger eng gestellt werden, was eine nachträgliche Durchflusskontrolle ermöglicht.